

Realschule Augustdorf macht Schüler „schlau“!

Konzentriert bemüht sich Konstantin, Besteck und Geschirr auf dem Tisch anzuordnen. Die Lehrkraft beobachtet seine Zuordnung interessiert. Eine nicht alltägliche Szene an der Realschule Augustdorf, an der am 30.09.2010 der traditionelle **Allgemeinbildungstag**, genannt „**SchlaU-Tag**“ stattfand. „SchlaU“ steht in diesem Fall für „**S**chüler **l**ernen **a**ußerhalb des **U**nterrichts“.

So beschäftigten sich die Schüler auch mit Themen wie „Benimmregeln nach Knigge“ oder Medienkompetenz. „Uns liegt daran, Themen der Allgemeinbildung, die über die Fachlehrpläne hinausgehen, abzudecken und dabei möglichst lebensnahe Bezüge herzustellen“, so Schulleiterin Iris Naumann. Ein zweiter „SCHLAU-Tag“ im Schuljahr deckt dementsprechend lebenspraktische Themen, wie „Versicherungen“, „Finanzplanung“ oder „sozialer Vorsorge“ ab.

Insbesondere von diesen Themen würden sich Eltern hohen Nutzen für die Zukunft ihrer Kinder versprechen, so die Schulleiterin und erklärt die hohe Akzeptanz dieses Projekttages auf Elternseite. Auch die Schüler begrüßen diese Abwechslung im Schulalltag und das Lernen in neuen Lerngruppen und anderen Lehrkräften. Wenn möglich, werden die Lehrkräfte dabei von Experten aus der Wirtschaft unterstützt.

Die Förderung der Allgemeinbildung gehört neben der Förderung der Selbstständigkeit und des Respekts sowie der Gesundheitserziehung zum besonderen Profil der Realschule Augustdorf. Neben den „SchlaU-Tagen“ trägt die alle zwei Jahre stattfindende Projektwoche mit einem Schulwandertag in eine deutsche Großstadt diesem Ziel der Allgemeinbildung Rechnung. In diesem Jahr wurde die Kulturhauptstadt Essen besucht, auch für Konstantin ein bleibendes Erlebnis.